

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019  
Überarbeitet am: 21.04.2021  
Gültig ab: 28.08.2019  
Version: 2.1

## **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: reine ätherische Ölmischung; Erkältungsöl wärmend, Duftöl

Artikelnummer: 01749792

UFI: WD2U-CA7C-YKK6-2RJX

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Raumbedeftung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine identifiziert

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller / Lieferant**

Bahnhof-Apotheke

Dietmar Wolz e.K.

#### **Straße/Postfach**

Bahnhofstraße 12

#### **Nat.-Kenn./PLZ/Ort**

D-87435 Kempten

#### **Kontaktstelle für technische Information**

Labor der Bahnhof-Apotheke

#### **Telefon / Telefax / E-Mail**

0831-5226654 / 0831-5226626 / E-Mail: labor@bahnhof-apotheke.de

### **1.4. Notrufnummer**

Bahnhof-Apotheke Kempten: 0831-5226611

Montag-Freitag 8-17Uhr

Giftnotrufzentrale München: 089-19240

## **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- |               |      |   |
|---------------|------|---|
| - Entz.Fl.3   | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar                                    |
| - Asp.1       | H304 | Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| - Hautreiz.2  | H315 | Verursacht Hautreizungen  |
| - Sens.Haut1  | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                        |
| - Augenreiz2  | H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                    |
| - STOT3       | H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| - Aqu.chron.2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.              |

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Piktogramme:**



**Signalwort:** Gefahr

#### **Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

**Enthält:** reine ätherische Öle

#### **Gefahrenhinweise:**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019

Überarbeitet am: 21.04.2021

Gültig ab: 28.08.2019

Version: 2.1

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- P331 Kein Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut oder dem Haar: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandenen Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus ätherischen Ölen

Stoffname: Benzoe Siam 50 %

EG-Nr.: 284-557-7 CAS-Nr. : 84929-79-3

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Ho-Sho-Holz

EG-Nr.: 294-760-2 CAS-Nr. : 8022-91-1

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Lavendel fein

EG-Nr.: 289-995-2 CAS-Nr. : 8000-28-0

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Lavendelsalbei

EG-Nr.: 290-272-9 CAS-Nr. : 90106-49-3

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019  
Überarbeitet am: 21.04.2021  
Gültig ab: 28.08.2019  
Version: 2.1

Stoffname: Melisse  
EG-Nr.: 282-007-0 CAS-Nr. : 8014-71-9  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Ravintsara  
EG-Nr.: 295-980-1 CAS-Nr. : 92201-50-8  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Rosenholz  
EG-Nr.: 281-093-7 CAS-Nr. : 8015-77-8  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Salbei thujonarm  
EG-Nr.: 282-025-9 CAS-Nr. : 84776-73-8  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Stoffname: Thymian linalool  
EG-Nr.: 284-535-7 CAS-Nr. : 84929-51-1  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



### **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:** Für reichlich Frischluftzufuhr sorgen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Sofort Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren

### **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019

Überarbeitet am: 21.04.2021

Gültig ab: 28.08.2019

Version: 2.1

Geeignet: CO<sub>2</sub>, Löschpulver. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignet: Wasser

### 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Rauch und Ruß.

### 5.3. **Hinweise für Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquelle entfernen.  
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

### 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kleinere Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Zellstoff) aufwischen.  
Mit nicht brennbarem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kein Wasser oder andere chemische Mittel verwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. (siehe auch 7.1. Selbstentzündung)

### 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

#### **Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Selbstentzündlich bei feiner Verteilung in der Luft (Öl-Nebel) und bei Erwärmung der Behältnisse. Mit dem Produkt getränkte Feststoffe (z.B. Putzlappen, Zellstoff, Filterplatten, Bindemittel) können sich unter ungünstigen Lagerbedingungen (Luftkontakt, Wärmestau) selbst entzünden.

### 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019  
Überarbeitet am: 21.04.2021  
Gültig ab: 28.08.2019  
Version: 2.1

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.  
Eindringen in den Boden verhindern. Wegen der Lichtempfindlichkeit ist das Produkt in Braunglas- oder Edelstahlgefäßen aufzubewahren. Empfohlene Lagertemperatur zwischen 15°C und 20°C. Nicht unter 5°C und über 30°C aufbewahren.

**Lagerklasse:** -

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Branchen- und sektorspezifische Leitlinien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche**

### **Schutzausrüstung**

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AWG) Deutschland**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Abschnitt 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung

**Augen- /Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166:2001

**Hautschutz:** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Arbeitsschutzkleidung tragen.

**Atemschutz:** Bei kurzfristiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

- Aggregatzustand:

flüssig

- Farbe:

klar-gelblich

Geruch:

krautig, befreiend, wärmend

Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

pH-Wert:

nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

nicht bestimmt

Relative Dichte:

nicht bestimmt

Löslichkeiten in Wasser:

nicht bzw. wenig mischbar

Viskosität:

nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur:

nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019  
Überarbeitet am: 21.04.2021  
Gültig ab: 28.08.2019  
Version: 2.1

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich: in der Luft, bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion. Mit dem Produkt getränkte Feststoffe (z.B. Putzlappen, Zellstoff, Filterplatten, Bindemittel) können sich unter ungünstigen Lagerbedingungen (Luftkontakt, Wärmestau) selbst entzünden.

#### 10.2. Chemische Stabilität

##### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

#### 10.3. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung begünstigt den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung zündfähiger Atmosphären.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### **Akute Toxizität**

Oral LD50 keine Daten verfügbar

Dermal LD50 keine Daten verfügbar

**Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/ -reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

##### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Giftig für Wasserorganismen und Fische.

#### 12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019  
Überarbeitet am: 21.04.2021  
Gültig ab: 28.08.2019  
Version: 2.1

### Abschnitt 13: Hinweis zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung** Chemikalien müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Behandlung verunreinigter Verpackungen:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):** 13 08 99 Abfälle a.n.g

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer: 1169**

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR** 1169 EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND

**IMDG-Code** EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID

**IATA-DGR** EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID

**14.3. Transportgefahrenklassen**



ADR, IMDG  
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
Gefahrzettel 3



IATA  
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
Label 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG; IATA III**

**14.5. Umweltgefahren** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: ätherische Ölmischung

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

Marine Pollutant:  ja /  nein

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E, S-D

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Angaben verfügbar

**UN „Model Regulation“:** UN 1169 EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendschutzgesetz). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (Mutterschutz-Richtlinie).

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Erkältungsöl wärmend (Duftöl)



Erstellt am: 28.08.2019

Überarbeitet am: 21.04.2021

Gültig ab: 28.08.2019

Version: 2.1

**Wassergefährdungsklasse 2** (Selbsteinstufung): wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

#### **Abkürzungen**

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
PBT:	persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierende Stoffe